

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin W. 35

Ⓜ

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

# Der japanische Garten

Roman aus dem Jahre 1914

von

Georg Hirschfeld



Oktav • 18 Bogen

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar; in Leinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.10 bar. • Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. • Vor Erscheinen bestellt: mit 40% und 7/6 gegen bar. • Gebundene Exemplare: nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit M. 1.— ord., M. —.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplars wird berechnet.

Das neue Werk von Georg Hirschfeld steht zwar in keinem unmittelbaren Verhältnis zum Kriege, ist also kein „Kriegsroman“, doch bildet das grosse Ereignis einen schicksalhaften Hintergrund und droht wie ein Gewitter eine Schar spielender Kinder zu überraschen. Wir erleben Kriegsanfang in München, dem Paradies lebenswürdiger Torheit und spielerischen Ernstes. Der kleine Fasching der Münchener Pension wächst sich zum grossen allgemeinen Fasching aus. Im Mittelpunkt des lebensfrohen Treibens steht wie ein aufreizender Fremdkörper eine Tänzerin aus Berlin W., die ein buntes Völkergemisch von jungen deutschen Künstlern und Gelehrten, Russen, Engländern, Japanern in ihren Wirbel zieht. Das fliessende Bild, von Georg Hirschfelds geschmeidigem Geist gebannt, wird einen grossen Kreis von Liebhabern finden.

Berlin W. 35

Lützowstrasse 7

Im November 1915

Gebrüder Paetel  
(Dr. Georg Paetel)